



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Langfurth

Jahr 2020

Freitag, den 04. Dezember 2020

Ausgabe 12

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

gerade die **Advents- und Weihnachtszeit** übt auf viele von uns, in der Hektik unserer Tage, einen besonderen Reiz aus. Der Abschnitt im Jahresverlauf, in der sich die Christen auf das Fest der Geburt Jesu Christi vorbereiten, bietet uns auch die Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen. Er verschafft Zeit zur Besinnung, in der wir Aufatmen und von unserem Alltag Abstand gewinnen können. Es ist schon fast zauberhaft, wie Weihnachten die Menschen verändert. Für die meisten von uns ist Weihnachten das wohl bedeutendste und schönste Fest im Kalenderjahr. Die „stade Zeit“ bietet uns allen die Möglichkeit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken, auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Beispielsweise lässt sich unsere Gesundheit nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Weihnachtsbaum legen. In keinem Einkaufsregal dieser Erde wird man sich eine Portion Frieden oder Glück erwerben können. Gesundheit, Zufriedenheit und ein friedvolles Leben sind Geschenke, für die wir alle nicht dankbar genug sein können. Nichts davon ist selbstverständlich.

In der diesjährigen Adventszeit kommt es leider, angesichts der anhaltend hohen „Corona“-Infektionszahlen in unserem Land, zu einer Verlängerung des seit Anfang November bestehenden „**Teil-Lockdowns**“. So konnten zum Beispiel die strikten Kontaktbeschränkungen sowie die Schließung von Gastronomie und Freizeiteinrichtungen, angesichts der nicht eingetretenen Trendwende, nicht aufgehoben werden. Aus diesem Grund bitten wir Sie um Verständnis, dass der Dienstbetrieb unserer Gemeindeverwaltung auch im Dezember weiterhin stark eingeschränkt bleibt. Die Nutzung von Turnhalle und Turnhallensportplatz ist - zunächst bis zum 20.12.2020 und voraussichtlich auch darüber hinaus - auch weiterhin nicht möglich.

Unsere Aktion „**Weihnachtsbaum 2020**“ erfreut sich großer Beliebtheit. Aus diesem Grund haben wir uns kurzfristig dazu entschlossen, die diesbezügliche Abgabefrist noch bis **Mittwoch, den 09.12.2020** zu verlängern. Alle Kinder in unserem Gemeindegebiet sind herzlich dazu eingeladen, unter dem Motto „**Mein Weihnachten**“ zu Basteln und zu Malen, damit der Weihnachtsbaum - im Inneren unseres Rathauses - dieses Jahr in einem ganz besonderen Glanz erstrahlt.



Der Kabelpflug ist Mitte November 2020 endlich im Gemeindegebiet eingetroffen.

Foto: privat

Im Hinblick auf den laufenden „**Breitbandausbau**“ in unserer Gemeinde wurde von unseren Bürgerinnen und Bürgern, mit einer sehr großen Freude, das Eintreffen und der tatsächliche Arbeitsbeginn (11.10.2020) des langersehnten „**Kabelpfluges**“ wahrgenommen. Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes hatte die Maschine bereits die notwendigen Verbindungstrassen zwischen den Ortsteilen Matzmansdorf und Untermosbach (Gemeinde Wieseth), Oberkemmachen und Stöckau, Matzmansdorf und Stöckau und Matzmansdorf und Schlierberg fertiggestellt. Auch die Anschlussarbeiten von Schule und Rathaus konnten erfreulicherweise - wie angekündigt - in den Herbstferien abgeschlossen werden. Gleichzeitig haben die Einblasarbeiten für das Glasfaserhauptkabel begonnen.

**„Die Adventszeit beginnt in den Herzen eines jeden Menschen.
Licht ist etwas, das sich im Inneren entfaltet und nach außen strahlt.“**

Gudrun Kropp

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und gesegnete Adventszeit.

Bleiben Sie gesund und behütet ...

Ihr

Simon Schäffler
1. Bürgermeister

Volkstrauertag 2020



Der Langfurthener „Volkstrauertag 2020“ wurde virtuell begangen. Die Aufnahmen stießen auf eine große Resonanz in der Bevölkerung Foto: privat

Ammelbruch/Dorfkemmatten/Langfurth. Trotz aller zu beachtenden Umstände rund um die „Corona-Pandemie“ konnten am Sonntag, den 15.11.2020 die Gedenkfeiern zum diesjährigen „Volkstrauertag“, im 75. Jahr nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, an den Kriegerdenkmälern in unserem Gemeindegebiet durchgeführt werden. Obwohl, nach vorheriger Rücksprache mit den zuständigen Behörden, in einer deutlich veränderten Form als gewohnt, fanden die jeweiligen Totengedenken, Ansprachen und Kranzniederlegungen in einem würdigen Rahmen statt. Besonders erfreulich ist, dass wir den „Volkstrauertag“ sowohl in Ammelbruch als auch in Dorfkemmatten als Präsenzveranstaltungen im Anschluss an die dortigen Gottesdienste begehen konnten. Die virtuelle Übertragung der Gedenkfeier in Langfurth wurde im Internet sehr gut angenommen und innerhalb von nur fünf Tagen stolze 100 x angesehen. Allen Beteiligten, die durch Ihr Engagement zum Gelingen des diesjährigen „Volkstrauertages“ beigetragen haben, sei hiermit nochmals ausdrücklich gedankt. Wir begrüßen es sehr, dass wir auch in 2020 eine Möglichkeit gefunden haben, gemeinsam um die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen zu trauern und an diese zu erinnern.

Bauabnahme der neuen Zentralkläranlage



v.l.n.r. Karl Kolb, Udo Gräbner (Fa. ZWT), Willy Pümmerlein (Fa. Pümmerlein), Christian Schmaus (IB Biedermann), 1. Bürgermeister Simon Schäffler Foto: privat

Langfurth/Oberkemmatten. Wie bereits im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung angekündigt, fand am Mittwoch, den 25.11.2020 - mit etwas Verspätung - die Bauabnahme unserer neuen BIOCOS®-Kläranlage im „Sulzachgrund“ statt. Die ursprünglich für Donnerstag, den 12.11.2020 terminierte Begehung musste aus gesundheitlichen Gründen leider kurzfristig abgesagt werden. Einige wenige, von den einzelnen Firmen noch zu erledigenden, Restarbeiten wurden allesamt

protokolliert und mit einem abschließenden Vollzugsdatum (18.12.2020) versehen. Die Nachabnahme wurde auf Montag, den 21.12.2020 terminiert. Die rund 2,15 Millionen EUR teure Entwässerungsanlage wurde damit offiziell in die Hände der Kommune übergeben. Der bereits mehrfach angekündigte „Tag der offenen Tür“ soll im April 2021 stattfinden.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns ausdrücklich bei Herrn Thomas Schaffner bedanken, der - mit seinem äußerst kurzfristigen Einsatz - den dringend notwendigen Einbau eines Rührgerätes im sogenannten „Nachdicker“ ermöglicht hat. Das ehemalige Nachklärbecken musste dafür komplett geleert werden. Thomas Schaffner hat der Gemeinde Langfurth eine spontane Lagermöglichkeit für den Schlamm bereitgestellt, da - aus technischen Gründen - eine Entsorgung direkt vor Ort, über die vorhandene Schlammpresse, nicht möglich war.

gez. **Simon Schäffler**
1. Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Erledigungen im Rathaus

Zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch unserer Bürgerinnen und Bürger, ist der Dienstbetrieb der Gemeindeverwaltung - seit 02.11.2020 und bis auf Weiteres - eingeschränkt. Die Kontaktaufnahme kann grundsätzlich nur schriftlich, telefonisch oder per E-Mail erfolgen.

Persönliche Besuche im Rathaus sind nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Terminabsprache mit dem/der jeweils zuständigen Sachbearbeiter/in möglich.

Wir sind für Sie erreichbar von:

Montag - Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
Donnerstag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Tel.: 09856/9770-0, Fax: 09856/9770-77,
E-Mail: poststelle@langfurth.de

Für die Abholung von Restmüllsäcken, gelben Säcken und Hundekotbeuteln können Sie klingeln und die entsprechenden Müllsäcke werden Ihnen hinausgereicht.

Bitte beachten Sie,

dass für Sie neuerdings auch, im Hinblick auf die derzeitige Lage rund um die „Corona-Pandemie“, im Dorfladen Langfurth Gelbe Säcke und Hundekotbeutel bereitgestellt werden.

Bitte denken Sie bei jedem Gang in das Rathaus an Ihren „Mund-Nase-Schutz“!

Bitte besuchen Sie das Rathaus nicht, ...

wenn Sie in Kontakt zu einer mit „COVID-19“ infizierten Person stehen oder standen und seit dem Kontakt mit dieser infizierten Person noch keine 14 Tage vergangen sind, oder Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen.

Seit dem 28.10.2020 arbeitet unsere Gemeindeverwaltung ja bekanntlich in einem sogenannten „2-Schicht-Betrieb“, der es uns ganz konkret ermöglichen soll, für unsere Bürgerinnen und Bürger, auch im Falle eines eventuellen „coronabedingten“ Ausfalls, weiterhin betriebsfähig zu bleiben. Diese Arbeitsweise wurde - aufgrund der aktuellen Lage - nun bis zum 31.12.2020 verlängert. Unser „Rathausteam“ steht Ihnen natürlich weiterhin zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Die nächsten beiden öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates ...

... finden - auch während der aktuell geltenden Maßnahmen und Beschränkungen rund um die „Corona-Pandemie“ - am Dienstag, den 08.12.2020 (Beginn: **18:00 Uhr**, Ort: Turnhalle Langfurth) und am Dienstag, den 12.01.2021 (Beginn: 19:00 Uhr, Ort: Turnhalle Langfurth) statt.

Die jeweiligen Tagesordnungen werden rechtzeitig vorher in den gemeindlichen Aushängekästen bekannt gegeben. Anträge bzw. Unterlagen müssen mindestens acht Tage vor der jeweiligen Sitzung im Rathaus eingereicht werden.

Bitte beachten Sie,

dass die Besucherinnen und Besucher, unter Berücksichtigung unseres geltenden „Sicherheits- und Hygienekonzeptes zur Durchführung von Gemeinderats- u. Ausschusssitzungen in der Turnhalle“ und im Hinblick auf die damit verbundene, eingeschränkte Platzkapazität, freundlichst darum gebeten werden, sich nach Möglichkeit bis 12:00 Uhr des jeweiligen Sitzungstages bei der Gemeindeverwaltung anzumelden (Frau Birgit Wagner, 09856/9770-13 oder Frau Nicole Freese, 09856/9770-15).

Bitten denken Sie bei einer tatsächlichen Teilnahme an Ihren „Mund-Nase-Schutz“!

gez. **Simon Schäffler**
1. Bürgermeister

Wertstoffhof

Der Wertstoffhof in Stöckau ist samstags (außer an den Feiertagen) von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.

Achtung:

Ablagerungen bzw. unerlaubte Einwürfe in die Container außerhalb der Öffnungszeiten sind strafbar. Das Gelände wird videoüberwacht!

Entleerung Papiertonnen: Donnerstag, 17. Dezember 2020
Abholung „Gelbe Säcke“: Donnerstag, 31. Dezember 2020

Turnhallen- und Sportplatznutzung

Die Nutzung von Turnhalle und Turnhallsportplatz ist in der Zeit vom **02.11.2020** bis zum **20.12.2020**, gänzlich untersagt. Selbiges gilt auch für das restliche kommunale Sportgelände rund um die Turnhalle.

Die Nutzer werden um entsprechende Beachtung gebeten!

Ärgernis des Monats



Die Schulbushaltestelle wird regelmäßig stark vermüllt. Foto: **privat**

Langfurth. In letzter Zeit finden wir leider immer wieder die Bushaltestelle an unserer Grundschule in einem vermüllten und äußerst verfallenen Zustand vor. Wir bitten die Verursacher die Verunreinigungen zu unterlassen und weisen diesbezüglich nochmals auf die derzeit geltenden Kontaktbeschränkungen im Hinblick auf die „Corona-Krise“ hin. Die Gemeindeverwaltung wird die jeweiligen Geschehnisse im Bushäuschen - in nächster Zeit - genauer „im Auge behalten“.

Ablezen der Wasseruhren bzw. Abrechnung der Wasser- u. Abwassergebühren 2020

Die Ableseung der Wasseruhren erfolgt auch dieses Jahr wieder eigenverantwortlich. Hierzu erhalten Sie mit der Weihnachtsausgabe des Amtsblattes unsere neuen Ableseformulare. Bitte lesen Sie die Zählerstände, wenn möglich, erst in der letzten Dezemberwoche ab und reichen uns das Formular wieder zurück bzw. teilen uns den Zählerstand telefonisch, per Fax oder Email mit. **Der Abgabetermin ist der 04.01.2021!** Bei Nichtabgabe wird der Zählerstand geschätzt.

Breitband: Firma bisping & bisping

Winterdienst in der Gemeinde

Für einen reibungslosen Ablauf des Winterdienstes in diesem Jahr ist es zwingend notwendig, dass alle Wendepalten in unserem Gemeindegebiet freigehalten werden.

Sollten Fahrzeuge und/oder anderweitige Hindernisse auf den Wendepalten parken bzw. dort abgestellt sein, bitten wir um Ihr Verständnis, dass diese vom Winterdienst weder angefahren noch geräumt werden können.

Räum- und Streupflicht im Winter

Auf die Räum- und Streupflicht in den Wintermonaten wird hiermit freundlichst hingewiesen. Jeder Hausbesitzer hat in der Winterzeit die Gehwege von Eis und Schnee zu befreien. Ist kein Gehweg vorhanden, so ist der Fahrbahnbereich auf eine Breite von 1,20 m zu räumen und zu streuen und zwar werktags von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Wasseruhren vor Frost schützen

Es wird darauf hingewiesen, dass die Wasseruhren gegen Frost zu schützen sind. Aufgefrorene Wasseruhren müssen vom jeweiligen Hausbesitzer umgehend gemeldet und durch den Gemeindebauhof kostenpflichtig ersetzt werden.

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis

Der Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis ist über die Gemeindeverwaltung Langfurth an das Landratsamt Ansbach zu senden. Das Einwohnermeldeamt muss die Angaben zur Person, Unterschrift und biometrischem Passbild prüfen und die Richtigkeit bestätigen.

Nach § 21 der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) müssen die Antragsteller, auf Verlangen der Behörde persönlich vorsprechen. Um eine korrekte Überprüfung der vorgenannten Daten durchführen zu können, bittet die Gemeindeverwaltung, dass die Antragsteller persönlich im Einwohnermeldeamt vorsprechen. Die Anträge können Sie auf der Homepage: www.landkreis-ansbach.de herunterladen, ebenso wie die dazu benötigten Unterlagen. Die Gebühr beim Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis beträgt bei der Gemeindeverwaltung 5,10 Euro.

Selbstverständlich können Sie gerne auch telefonisch Auskunft im Einwohnermeldeamt Langfurth, Frau Gabriele Gehring, Tel. 09856-9770-11, erhalten.

Führerschein Umtauschfristen

Mit der am 11.03.2019 in Kraft getretenen Dreizehnten Verordnung zur Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung wurden entsprechende Umtauschfristen in Anlage 8e zur Fahrerlaubnis-Verordnung festgesetzt. Wir möchten Sie nachfolgend über die geltenden Umtauschfristen in Kenntnis setzen.

Führerscheine, die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr Inhaber der Fahrerlaubnis	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19. Januar 2033
1953 bis 1958	19. Januar 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

Führerscheine, die ab 01.01.1999 ausgestellt worden sind:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

Terminbörse

Auch wenn uns die „Corona-Pandemie“ im Moment fest im Griff hat, wollen wir optimistisch in die Zukunft schauen und gehen daher davon aus, dass es im kommenden Jahr hoffentlich wieder viele Vereinsveranstaltungen geben wird. Bisher haben wir uns ja mit Ihnen immer persönlich zu einer Terminabsprache getroffen. Dieses Jahr bitten wir alle Vereinsvertreter, uns die

Termine schriftlich, per Mail oder Fax zukommen zu lassen. Die Gemeindeverwaltung wird dann alles sammeln und sich bei eventuellen Terminüberschneidungen mit den betreffenden Vereinsvertretern in Verbindung setzen. Kontaktperson: Frau Birgit Wagner (09856/9770-13, birgit.wagner@langfurth.de).

Das Amts- und Mitteilungsblatt für den Monat Januar 2021 erscheint am Freitag, den 15. Januar 2021. Unterlagen können bis Dienstag, 05. Januar 2021, 9.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.

Weihnachtsausgabe des Gemeindebriefes

Auch dieses Jahr wird es wieder eine Weihnachtsausgabe unseres Gemeindebriefes geben. Sie wird am Freitag, den 18. Dezember 2020 erscheinen, Unterlagen können hierfür bis spätestens Freitag, den 11. Dezember 2020, 9.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.

Außerdem geben wir in der „Weihnachtsausgabe“ unseren Firmen - gegen eine entsprechende Kostenbeteiligung - die Möglichkeit, Weihnachtsgrüße zu veröffentlichen. Anzeigen melden Sie bitte bis spätestens Dienstag den 08. Dezember 2020 in der Gemeindeverwaltung an.

Weitere Informationen finden Sie stets auf unserer Homepage unter www.langfurth.de.

gez. **Simon Schäffler**
1. Bürgermeister

Wir gratulieren

Unsere herzlichsten Glückwünsche:

Frau Emma Hornung, Langfurth
zum 85. Geburtstag am 14. Dezember 2020

Herrn Friedrich Schlötterer, Langfurth
zum 85. Geburtstag am 15. Dezember 2020

Frau Frieda Ebert, DorfKemmathen
zum 85. Geburtstag am 15. Dezember 2020

Frau Luise Busch, Ammelbruch
zum 95. Geburtstag am 26. Dezember 2020

Frau Ida Däubler, Langfurth
zum 93. Geburtstag am 30. Dezember 2020

Frau Rita und Herrn Friedrich Engelhard, Ammelbruch
zur Goldenen Hochzeit am 23. Dezember 2020

Überbringung kommunaler Glückwünsche

Wir bitten um Verständnis, dass Ihnen unser 1. Bürgermeister Herr Simon Schäffler, mindestens bis zum 31.12.2020, keine persönlichen und kommunalen Glückwünsche zum Geburtstag oder zu einem Jubiläum mehr überbringen kann.

Sollten ab dem 21.12.2020 wieder die bayerischen Regelungen rund um den „**7-Tage-Inzidenz-Wert**“ im Landkreis Ansbach Anwendung finden, werden die oben genannten, kommunalen Besuche solange nicht stattfinden können, solange die sog. „**7-Tage-Inzidenz**“ in unserem Landkreis Ansbach über einem Wert von 35 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner in 7 Tagen liegt (ab „gelber“ Ampelphase).

Glückwunschkarten und ggf. auch Präsente werden direkt über die Gemeindebotinnen verteilt.

Aus dem Gemeinderat

Im vorletzten Monat dieses Jahres tagte der Gemeinderat ordentlich am 10.11.2020. Die örtliche Presse berichtete am 13.11.2020 und am 14.11.2020 entsprechend.

Projekt „Kläranlage Dorfkemmathen“

Dorfkemmathen. Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung berichtete Herr Volker Oley vom Ingenieurbüro Oley von den konkreten Fortschritten und Erkenntnissen im Hinblick auf die notwendigen Umrüstungsarbeiten an der Dorfkemmathener Kläranlage. Das Ingenieurbüro steht vor der herausfordernden Aufgabe, die Verlegung einer Druckleitung von der Kläranlage Dorfkemmathen bis hin zu einem sich in der Nähe des „Sulzachhofes“ befindlichen Schachtbauwerkes, die damit verbundene Anpassung der Betriebsabläufe sowie die erforderliche Einbindung der neuen Pumpen zu planen. Die bereits bestehende Druckleitung vom „Sulzachhof“ zu unserer neuen Zentralkläranlage in Langfurth/Oberkemmathen ist mit einem Durchmesser von 140 Millimetern zu groß dimensioniert. Im Hinblick auf die Fließgeschwindigkeit des Abwassers und den Energieaufwand wäre ein Durchmesser von 90 Millimetern vorteilhafter gewesen. Sehr erfreulich und kostensparend ist, dass das bestehende Pumpengebäude auch für die neuen Aggregate genutzt werden kann und daher lediglich saniert werden muss. Während die anfallenden Kosten für die Errichtung/Sanierung der neuen Zentralkläranlage in Langfurth vollständig auf unsere Bürgerinnen und Bürger umgelegt wurden bzw. noch werden, kann die Gemeinde Langfurth, laut Herrn Oley und im Gegensatz dazu, für das Projekt „Kläranlage Dorfkemmathen“ wohl mit einem hohen Zuschuss rechnen. Dies würde sich für unsere Bevölkerung natürlich positiv auf die diesbezüglich anfallenden Verbesserungsbeiträge auswirken.

Auslastung der „Regenrückhaltebecken“

Gemeindegebiet. Das Ingenieurbüro Oley (Ansbach) konnte zwischenzeitlich die regelmäßig notwendige Berechnung des Rückhaltevermögens beim Mischwasser sowie die hydrotechnische Betrachtung unserer „Regenrückhaltebecken“ abschließen. Die Prognosewerte wurden aus dem aktuell geltenden Flächennutzungsplan, der Bautätigkeit, dem Wasserverbrauch und der Bevölkerungsentwicklung ermittelt. Unsere vorhandenen „Regenrückhaltebecken“ fassen ein Gesamtvolumen von rund 865 Kubikmetern Wasser. Für die Struktur der Abwasserströme in unserem Gemeindegebiet ist dies ausreichend. Das Ingenieurbüro sieht diesbezüglich aktuell und wohl auch in den kommenden zwanzig Jahren keinen Handlungsbedarf. Außerdem wurde dem Gemeinderat in diesem Zusammenhang noch mitgeteilt, dass das gesamte Kanalnetz unserer Kommune nun vollständig digital in seinem Bestand erfasst ist.

Projekt „Kindergarten Ammelbruch“

Ammelbruch. Die Gemeindeverwaltung hat zwischenzeitlich die Förderunterlagen für den Ausbau und die Sanierung des Ammelbrucher Kindergartens bei der zuständigen Regierung von Mittelfranken und dem Landratsamt Ansbach eingereicht. Die Beantragung erfolgte auf der Grundlage einer von Frau Architektin Ulrike Fees (Dinkelsbühl) erarbeiteten Feinplanung. Die dazugehörige Kostenberechnung beinhaltet alle Gewerke für den beabsichtigten Krippenbau (zwölf Plätze) und eine geplante Generalsanierung des „alten“ Bestandsgebäudes. Die Gesamtinvestition wird sich - großzügig berechnet - auf rund 1,85 Millionen Euro belaufen. In Bezug auf die kalkulierten Kosten für die Generalsanierung besteht, laut Frau Fees, wohl aber noch Einsparpotenzial. Idealerweise kann die Gemeinde Langfurth, aufgrund der zielgerichteten und vor allem raschen Zusammenarbeit aller Beteiligten in den vergangenen Monaten, mit einem maximalen Zuschuss i. H. v. 90 % der förderfähigen

Kosten rechnen. Ursprünglich ging die Gemeindeverwaltung von einer diesbezüglichen Bezuschussung i. H. v. rund 50 % der förderfähigen Kosten aus.

Auf den Punkt gebracht

- **Ammelbruch.** Die vom Gemeinderat - im Rahmen seiner Sitzung vom 14.07.2020 - beschlossene Errichtung von drei **Straßenlaternen** in der Hesselbergstraße (OT Ammelbruch) wurde zwischenzeitlich abgeschlossen. Wir freuen uns, dass wir den Schulweg unserer Ammelbrucher Kinder nun ein Stück weit sicherer gestalten konnten.
- **Gemeindegebiet.** Während der Sitzung vom 08.09.2020 beschloss der Gemeinderat Langfurth die Anschaffung einer „**Geschwindigkeitsmessanlage**“. Diese wurde mittlerweile an die Gemeindeverwaltung übergeben. Der Einsatz in unserem Gemeindegebiet erfolgt - ab sofort - an eigens dafür festgelegten Standorten und auf Grundlage eines festen Zeitplans.
- **Ammelbruch.** Die Gemeindeverwaltung konnte beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eine „**Förderung von waldbaulichen Maßnahmen**“ in Höhe von rund 2.900,00 EUR erzielen. Genauer Hintergrund der Förderung sind die notwendigen Wiederaufforstungen durch entsprechende Pflanzungen in den - in diesem Jahr - vom Borkenkäfer befallenen gemeindlichen Waldflächen zwischen Ammelbruch und Schlierberg (Föhrenberg). Die Bepflanzungsarbeiten erfolgen durch unseren Bauhof.
- **Langfurth.** Das Feuerwehrhaus in Langfurth muss um eine sog. „**Abgasabsauganlage**“ nachgerüstet werden. Diese Maßnahme ist nach Rücksprache mit dem Kreisbrandrat - zum Schutz der Feuerwehrangehörigen - alternativlos, da das zukünftige Langfurth Feuerwehrfahrzeug (TSF-L) mit einem Dieselmotor betrieben wird. Der Gemeinderat sprach sich in seiner jüngsten Sitzung (10.11.2020) für eine entsprechende Anschaffung aus. Eine Fördermöglichkeit besteht vorliegend leider nicht.

gez. **Simon Schäffler**

1. Bürgermeister

Aus dem Schulverband

Im vergangenen Monat fand keine Schulverbandsversammlung statt. Ob das Schulgremium in diesem Jahr nochmals tagt, steht derzeit noch nicht fest.

Weitere acht digitale Endgeräte angeschafft

Sofern es im Hinblick auf die weitere Entwicklung des „Corona“-Infektionsgeschehens zu Einschränkungen innerhalb des regulären Unterrichtsbetriebs kommt, spielen vor allem digitale Lernangebote sowie Kommunikations- und Kollaborationstools eine wichtige und zentrale Rolle. Einschränkungen im regulären Unterrichtsbetrieb dürfen, wo immer dies möglich ist, nicht die Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags einschränken. Insbesondere aus diesem Grund beschaffte der Schulverband Langfurth/Burk über das 2. Sonderförderprogramm „**Digitale Leihgeräte**“ - zusätzlich zu den in der Vergangenheit bereits erworbenen acht Geräten - weitere acht Tablets, deren finale Übergabe noch aussteht. Die Auftragserteilung erfolgte zu einem Angebotspreis in Höhe von 5.613,01 EUR. Ausgehend von einer staatlichen Förderung in Höhe von 4.099,00 EUR, verbleibt beim Schulverband noch ein Eigenanteil von 1.514,01 EUR. Durch die Beschaffung der digitalen Endgeräte (Tablets) kann unsere Grundschule nun einem sehr großen Anteil ihrer Schülerinnen und Schüler eine adäquate Teilnahme an digitalen Lern-, Arbeits- und Kommunikationsformen eröffnen. Des Weiteren leistet unsere Grundschule damit einen nicht zu

unterschätzenden und äußerst wertvollen Beitrag im Hinblick auf die Bildungsgerechtigkeit.

Firma Salomon spendet zusätzlich fünf Tablets

Kurz vor Redaktionsschluss erhielten wir aus Dürrwangen eine sehr erfreuliche Mitteilung. Die Firma Salomon spendet unserer Grundschule fünf weitere, fabrikneue Tablets inklusive Tastatur, Eingabestift und Schutzhülle. Die Geräte sind mit Windows 10 (Pro Version) ausgestattet und werden so konfiguriert, dass die Schülerinnen und Schüler die Tablets nutzen können und ein höchstmöglicher Jugendschutz beim Internetzugang gegeben ist. Die offizielle Übergabe wird am Donnerstag, den 03.12.2020 stattfinden. Die örtliche Presse wird zu gegebener Zeit davon berichten. Im Namen der gesamten Schulfamilie möchten wir Herrn Geschäftsführer Peter Salomon - schon heute - unseren ausdrücklichen Dank aussprechen.

Absage der geplanten Herbstferienbetreuung

Leider musste die Gemeindeverwaltung die eigentlich für die Herbstferien 2020 (02.11.2020 bis 06.11.2020) angedachte gemeinsame „Ferienbetreuung“ der Schulkinder aus Burk, Dentlein am Forst, Dürrwangen und Langfurth - aufgrund der drastischen „Corona-Entwicklungen“ - kurzfristig absagen. Im Rahmen einer sog. „interkommunalen Zusammenarbeit“ war und ist jedoch weiterhin beabsichtigt, dass sowohl die beiden Märkte Dentlein am Forst und Dürrwangen als auch die beiden Gemeinden Burk und Langfurth diesbezüglich zukünftig eng miteinander kooperieren um unsere Familien zu unterstützen.

Seifenspende aus Wassertrüdingen

Die Firma Schwarzkopf & Henkel (Wassertrüdingen) spendete unserer Schule zwei Paletten mit insgesamt 1.450 Flaschen Flüssigseife. Stellvertretend sei hier unserem Gemeindebürger Herrn Tobias Scheuerecker gedankt, der uns nicht nur auf die „Spendenaktion“ aufmerksam machte, sondern auch den notwendigen Abtransport organisieren und selbst durchführen wird. Damit die Spende auch allen unseren Kindern zu Gute kommt, ist beabsichtigt, die Hälfte der Seifen an unsere beiden Kindergärten in Ammelbruch und Langfurth abzugeben.

Neuer Pausenspaß für unsere Schulkinder

Unsere Schülerinnen und Schüler dürfen sich ab Dezember über ein neues Spielgerät für die Schulpausen freuen. Das „Kugellabyrinth“ ist eine Schenkung der Firma „TE connectivity“ aus Wört und wurde von Auszubildenden des 1. Lehrjahres - aus den verschiedensten Ausbildungsbereichen - gefertigt. Die offizielle Übergabe ist für Freitag, den 04.12.2020 vorgesehen. Der Schulverband Langfurth/Burk dankt dem Initiator Herrn Adrian Lorek aus Ammelbruch für die Vermittlung.

gez. **Simon Schäffler**
Schulverbandsvorsitzender

**Nachrichten anderer
Stellen und Behörden**

Rote Zusatzrestabfallsäcke:

Das Landratsamt Ansbach weist darauf hin, dass die roten Zusatzabfallsäcke nur noch bis Ende 2020 verwendet werden können. Bitte brauchen Sie Säcke, die Sie noch zu Hause haben, in nächster Zeit auf. Vielen Dank.

Der Preis des Zusatzrestabfallsacks steigt ab 2021 auf 4,30 €. Diesen können Sie wie gewohnt bei Ihrer Gemeindeverwaltung erwerben. Ab dem 01. Januar 2021 sind blau/transparente Zusatzrestabfallsäcke, welche bis 31. Dezember 2023 gültig

sind, zugelassen, sowie rot/transparente Säcke, die mit einer zusätzlichen Gebührenmarke beklebt sind. Sollten noch rote Säcke in Ihrem Besitz sein, werden diese ab 2021 von den Müllwerkern nur noch mitgenommen, wenn Sie vorab bei Ihrer Gemeindeverwaltung einen entsprechenden Aufkleber für den Differenzbetrag von 0,30 € erwerben und diesen sichtbar auf den roten Sack anbringen. Sollte der Aufkleber am Leerungstag im Jahre 2021 fehlen oder nicht sichtbar angebracht sein, wird der rote Sack nicht mitgenommen. Stellen Sie daher bitte unbedingt sicher, dass der Aufkleber sichtbar zur Straße gewandt angebracht wird. Bitte beachten Sie, dass immer nur so viele Zusatzrestabfallsäcke gekauft werden, wie tatsächlich benötigt werden. Zudem brauchen Sie bitte Ihren Restbestand an roten Säcken nach und nach auf. Andere, als die vom Landkreis zugelassenen Säcke, werden nicht entsorgt bzw. mitgenommen.

Förderung für die Fränkische Moststraße

Von Hesselberg bis Taubertal - der Landkreis Ansbach ist geprägt von großen Streuobstbeständen. Es ist daher kein Zufall, dass der Landkreis im Jahr 2019 dem Verein „Fränkische Moststraße e.V.“ beigetreten ist, einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft, die sich über mehr als 30 Gemeinden aus den Landkreisen Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen, Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, Donau-Ries und Schwäbisch-Hall erstreckt. Ziel der Interessensgemeinschaft sind u. a. die Stärkung von Identität, Brauchtum und Wertschöpfung durch die Förderung des identitätsstiftenden Streuobstanbaus. Dadurch soll auch eine Bewahrung der prägenden Kulturlandschaft für nachfolgende Generationen möglich werden. Schon vor seiner Mitgliedschaft begleitete der Landkreis Ansbach die Fränkische Moststraße und stand mit Rat und Tat zur Seite. Zur Stärkung der Genussregion Landkreis Ansbach mit seinen zahlreichen außergewöhnlichen regionalen Spitzenprodukten wurde dieses Engagement immer mehr ausgeweitet.

2019 wurde durch den Freistaat Bayern mit der „Regionalen Identität“ ein neues Förderprogramm auf den Weg gebracht, das ähnliche Ziele verfolgt und durch gezielte Maßnahmen und finanzielle Förderungen die fränkische Heimat stärken möchte. Der Landkreis Ansbach unterstützte die Moststraße bei der Beantragung der Förderung, um den Ausbau der Fränkischen Moststraße weiter voranzutreiben und noch mehr Menschen aus Nah und Fern für diesen besonderen Aspekt der fränkischen Heimat zu begeistern. 336.000 Euro wurden nun vom Freistaat Bayern bereitgestellt, ein Erfolg, der aus Sicht von Landrat Dr. Ludwig einmal mehr auch die gute Zusammenarbeit zwischen Landkreis Ansbach und seinen Kommunen zeigt. Als lebens- und liebenswerte Region wächst Bayerns flächenmäßig größter Landkreis seit Jahren, und durch diese Zuwendung kann das Profil weiter geschärft werden.

Tipps für den Umgang mit dem Biobehälter im Winter

In der kalten Jahreszeit kommt es immer wieder vor, dass der Biobehälter nicht richtig geleert werden kann. Grund hierfür ist, dass Abfall in den Behältern schnell festfriert. Dies lässt sich unter Beachtung einiger Tipps vermeiden. So sollten

- feuchte Küchen- oder Gartenabfälle in mehrere Lagen Papier eingewickelt bzw. Papierabfallsäcke verwendet werden (zum Beispiel gebrauchte Bäcker- oder Metzgerpapiertüten)
- der Boden des leeren Abfallbehälters mit einem Stück Karton, Eierkarton oder Zeitungspapier ausgelegt werden
- Abfälle in den Behältern nicht verdichtet oder gepresst werden

- Behälter, soweit möglich, in einem geschützten Bereich (Carport, Garage) aufgestellt werden
- Biobehälter nicht am Vorabend, sondern am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitgestellt werden

Falls der Abfall im Biobehälter trotz der befolgten Tipps einfriert, kann das Material kurz vor der Abholung mit einem Werkzeug (z. B. Holzlatte) von der Behälterwand gelöst werden. Weitere Informationen und Tipps finden Sie unter www.landkreis-ansbach.de.

Entsorgung Grüngut nur im eigenen Landkreis

Wer keine Möglichkeit hat, seine Gartenabfälle selbst zu kompostieren, kann diese bei den Grüngutannahmestellen im Landkreis Ansbach abgeben. In diesem Zusammenhang bittet das Sachgebiet Abfallwirtschaft des Landratsamtes Ansbach, nur die Annahmestellen des eigenen Landkreises zu nutzen. Anlieferungen in Gemeinden anliegender Landkreise sind nicht erlaubt. Die Grünguterfassungssysteme der anliegenden Landkreise werden über die Abfallgebühren der jeweiligen Einwohner finanziert und stehen auch nur ebendort den Gebührenzahlern dieser Kommunen zur Verfügung. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Beachtung. Vielen Dank.

Beratungsstelle Inklusion im Landkreis und in der Stadt Ansbach

Im Zeitalter der Inklusion (gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Förderbedarf oder Behinderung) ist es nicht immer einfach, einen Weg durch den schulischen „Dschungel“ zu finden.

Regelschule - Grundschule/Mittelschule - oder doch lieber ein sonderpädagogisches Förderzentrum? Was sind unsere Rechte? Was ist eine Schulbegleitung? Die Beratungsstelle Inklusion am staatlichen Schulamt Ansbach bietet betroffenen Eltern und Lehrkräften, Hilfe bei der Entscheidungsfindung.

Ratsuchende können sich hier im geschützten Rahmen kostenfrei über mögliche Lernorte und alle damit zusammenhängenden Fragen informieren. Lehrkräfte aus Regel- und Förderschule beraten im Team. Auch im weiteren Verlauf unterstützt die Beratungsstelle bei der Umsetzung der inklusiven Beschulung, wenn dies gewünscht wird.

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Inklusion, Frau Rohmer und Frau Chorbacher, sind über die E-Mail-Adresse inklusion@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch (montags) 0981/4689033 für Ratsuchende erreichbar.

Praxisnahe, kostenfreie Kurse für junge Familien – jetzt Online

Gesund und schnell mit frischen, regionalen Produkten für Familien mit kleinen Kindern kochen. Im Dezember bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach wieder kostenfreie Kurse rund um die Ernährung für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren an.

Kurse mit Referentin Magdalena Eißner/Dinkelsbühl:

Her mit dem Löffel - Babys erster bunter Brei Samstag
28.11.2020 9:00 - 12:00 Uhr
Regional und saisonal – Winterküche up-to-date Freitag
04.12.2020 16:00 - 19:00 Uhr
One-Pot-Gerichte – so sparst Du Zeit und Geld Freitag
11.12.2020 16:00 - 19:00 Uhr

Kurse mit Referentin Anja Eckert/Ansbach:

Familienküche - schnell, gesund und alltagstauglich Samstag
28.11.2020 9:00 - 12:00 Uhr

One-Pot-Gerichte - so sparst Du Zeit und Geld! Donnerstag
03.12.2020 19:00 - 22:00 Uhr
Regional und saisonal - Winterküche up-to-date Samstag
05.12.2020 9:00 - 12:00 Uhr

Weitere Kursangebote für Gruppen auf Anfrage als Zusatztermin möglich

Anmeldung zu Kursen:

Bitte spätestens 5 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de.

Kontakt: Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de oder Telefon 09851 5777-10 (Frau Schuster nur vormittags)

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Der für den Notdienst zuständige Arzt ist unter der Telefon-Nr. 116 117 zu erfragen. Bei akuten, lebensbedrohlichen Erkrankungen ist die Rettungsleitstelle in Ansbach unter der Notruf-Nummer 112 zu erreichen.

Die Öffnungszeiten der Allg. Ärztlichen KVB-Bereitschaftspraxis an der Klinik Dinkelsbühl, Crailsheimer Straße 6, 91550 Dinkelsbühl sind: Mittwoch, Freitag: 18-21 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag: 9-12 Uhr und 16-19 Uhr.

Alle weiteren Bereitschaftspraxen sind auf der Internetseite www.bereitschaftsdienst-bayern.de zu finden.

Krisendienst Mittelfranken

- Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen -
Hessestrasse 10, 90443 Nürnberg, Tel.: 0911/424855-0,
www.krisendienst-mittelfranken.de

Apotheken-Notdienst

Samstag, 05.12.2020

Hubertus-Apotheke, Schopfloch, Tel.: 09857 / 246

Sonntag, 02.12.2020

Avie-Apotheke, Dinkelsbühl, Tel.: 09851 / 582215

Samstag, 12.12.2020

St. Pauls Apotheke, Dinkelsbühl, Tel.: 09851 / 3435

Sonntag, 13.12.2020

Apotheke vor den Toren, Dinkelsbühl, Tel.: 09851 / 589324

Samstag, 19.12.2020

Apotheke Kiderlen, Feuchtwangen, Tel.: 09852 / 61330

Sonntag, 20.12.2020

Apotheke am Forst, Dentlein a. F., Tel.: 09855 / 9752626

Freitag, 25.12.2020, 1. Weihnachtsfeiertag

St. Sebastian Apotheke, Dürrwangen, Tel.: 09856 / 221

Samstag, 26.12.2020, 2. Weihnachtsfeiertag

St. Georgs-Apotheke, Dinkelsbühl, Tel.: 09851 / 57440

Sonntag, 27.12.2020

Hubertus-Apotheke, Schopfloch, Tel.: 09857 / 246

Zahnärztlicher Notdienst

05./06.12.2020

Dr. Boris Huber, Ehingen
Tel.: 09835 / 97100

12./13.12.2020 Dr. Reinhard Schlösser, Rothenburg
Tel.: 09861 / 4477

19./20.12.2020 Dr. Gerold Zeiler, Ansbach
Tel.: 0981/65464

24.12.20, Heiligabend

Dr. Renate Göttlein, Diethofen
Tel.: 09824 / 5628

MVZ Prof. Dr. Volland & Kollegen, Heilsbronn
Tel.: 09872 / 7212

25.12.20, 1. Weihnachtsfeiertag

MVZ Prof. Dr. Volland & Kollegen, Heilsbronn
Tel.: 09872 / 7212

26.12. / 27.12.20, 2. Weihnachtsfeiertag

Dr. David Müller, Ansbach
Tel.: 0981 / 8173

31.12.2020, Silvester

Dr. Renate Göttlein, Diethofen
Tel.: 09824 / 5628

01.01.2021, Neujahr

MVZ Dr. Eberlein GmbH, Langfurth
Tel.: 09856 / 9595

02./03.01.21 Dr. Renate Göttlein, Diethofen
Tel.: 09824 / 5628

04./05.01.21 Dr. Renate Göttlein, Diethofen
Tel.: 09824 / 5628
ZA Matthias König, Dinkelsbühl
Tel.: 09851 / 9453

06.01.21, Heilige Drei Könige

ZA Günther, Dürrwangen
Tel.: 09856 / 207

07./08.01.21 Dr. Florian Albrecht, Schillingsfürst
Tel.: 09868 / 1022

09./10.01.21 Dr. Stefanie Pfister, Ansbach
Tel.: 0981 / 2403

Vereine und Verbände

Generalversammlung FFW Langfurth e.V.

Liebe Mitglieder, da wir leider wegen der aktuellen Corona-Lage die Situation nicht einschätzen können, wissen wir nicht, ob wir unsere Generalversammlung im Januar abhalten können. Wir geben euch so bald wie möglich satzungsgemäß über den Gemeindebrief unserer Gemeinde Bescheid, wann wir unsere Generalversammlung abhalten.

gez. **Die Vorstandschaft**

Kirchengemeinde Ammelbruch

Die Kirchengemeinde Ammelbruch plant für die Zeit vom 1. bis 24. Dezember einen Adventsweg. Hierfür werden 24 Fenster in unserer Kirchengemeinde schön gestaltet. Die Fenster sollten von der Straße aus gut sichtbar sein. Dazu wird es ein Heft geben, in welchem Geschichten und Andachten zu finden sind, die zur Adventszeit und zu den Fenstern passen. Falls Sie ein Fenster gestalten würden, oder Fragen haben, melden Sie sich gerne bei Bettina Großmann (09854 - 9799870), Diana Friedigkeit (01512 - 8837264) oder Irmgard Schüle (09854 - 9795010).

Theatergruppe Langfurth e. V.

Die Theatergruppe Langfurth e. V. hilft in Zusammenarbeit mit der Drehscheibe Gerolfingen Kinder in Not.

Geschenkidee gesucht?

Oder wollen Sie ihren kalten Füßen mal was Gutes tun?

Wir verkaufen handgestrickte Strümpfe zu einem Preis von 10,00 Euro. Der Erlös wird zu 100 % der Aktion „Sternstunden e. V.“ gespendet. Bitte helfen Sie mit!

Die Strümpfe sind in den Größen 36/37 bis 46/47 ab 23.11.2020 in folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Drehscheibe Beer in Gerolfingen
- Dorfladen Langfurth
- Friseursalon Edith in Langfurth
- Kaufhaus Kochler in Burk

gez. **Die Vorstandschaft**

Kiga Ammelbruch - Sammelaktion Schuhe

Der Kindergarten Ammelbruch hat sich dazu entschieden, die Sammelaktion nicht mehr fortzuführen. Da der Preis immer weiter sinkt und es sich nicht mehr rentiert, endet die Aktion am 31.12.2020. Bis dahin können Sie Ihre Schuhe noch einwerfen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Jahreshauptversammlung TSV Dorfkemmathen

Aufgrund der aktuellen Lage in der Corona Pandemie kann die Jahreshauptversammlung des TSV Dorfkemmathen leider **nicht** wie gewohnt am 06. Januar 2020 im Sportheim stattfinden. Sobald ein Ausweichtermin festgelegt werden kann, werden alle Mitglieder im Gemeindeblatt über den neuen Termin informiert.

gez. **Matthias Früh**, 1. Vorstand

Einladung zur ordentliche und virtuellen Jahreshauptversammlung Dorfladen Langfurth eG

Um den Vorgaben des Genossenschaftsverbandes Bayern genüge zu leisten, muss trotz Pandemie die ordentliche Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019 bis zum 31.12.2020 stattfinden. Hiermit lade ich Sie, bedingt der aktuell geltenden Corona Regeln, zur Online stattfindenden Jahreshauptversammlung am 21.12.2020 um 18:00 Uhr ein.

Anmeldung zur Teilnahme bitte bis spätestens zum 14.12.20 per E-Mail an: JH2019@Dorfladen-Langfurth.de

gez. **Paul J. Bornowski**, Vorstandsvorsitzender

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Langfurth

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Langfurth erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Gemeindegebietes verteilt. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, aus Platzgründen die Texte sinngemäß zu kürzen. Ebenfalls ist die Gemeinde nicht für die Richtigkeit der Textinhalte von Vereinen und Verbänden verantwortlich.

- Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Langfurth, Simon Schäffler,
Hauptstraße 38, 91731 Langfurth, oder Vertreter im Amt
- Druck und Verlag:
Druckerei Andreas Kögler, Gleiwitzer Str. 11, 91550 Dinkelsbühl